



Presseinformation

Martin Walser

Das dreizehnte Kapitel

Ungekürzte Autorenlesung

Co-Produktion mit dem SWR

Regie: Gabriela Jaskulla

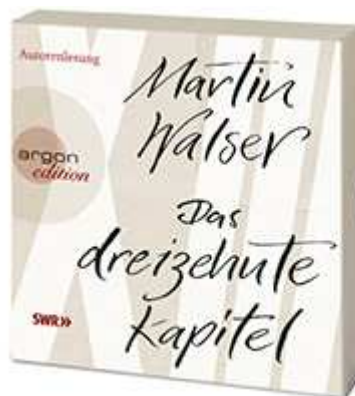
Laufzeit: 6 Stunden, 58 Minuten, 6 CDs

€ 24,95 (unverbindliche Preisempfehlung)

ISBN 978-3-8398-1199-3

Buchverlag: Rowohlt

Erscheint am 26. September 2012



Über den Rausch des Schreibens und den Reiz des Liebesverrats

Auf einer illustren Festveranstaltung im Schloss Bellevue wird ein Professor für Molekularbiologie für seine Errungenschaften gefeiert. Doch der ebenfalls geladene Schriftsteller Basil Schlupp hat nur Augen für dessen Frau, eine Professorin für Evangelische Theologie. Geradezu besessen von Maya Schneilin schreibt Basil ihr einen solch raffinierten und durchtriebenen Brief, dass sie sich gezwungen sieht zu antworten. Obwohl beide glücklich verheiratet sind, entwickelt sich zwischen ihnen ein heftiger Briefwechsel voller intellektueller und erotischer Spannung. Ob theologisch fundierte Sticheleien über Liebe und Glauben oder intime Beobachtungen des Beziehungsalltags – nichts bleibt ungesagt. Doch als Mayas Mann erkrankt, verliert sich die spielerische Unschuld der Briefschreiber.

Ein bewegendes und lebenskluges Hörbuch über die Unmöglichkeit und Tiefgründigkeit der Liebe.

Martin Walser, geboren 1927 in Wasserburg, lebt in Überlingen am Bodensee. Für sein literarisches Werk erhielt er zahlreiche Preise, darunter 1981 den Georg-Büchner-Preis und 1998 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Außerdem wurde er mit dem Orden »Pour le Mérite« ausgezeichnet und zum »Officier de l'Ordre des Arts et des Lettres« ernannt.

Ebenfalls lieferbar: Martin Walser: *Muttersohn* (ISBN 978-3-8398-1103-0)

Bitte schicken Sie uns einen Beleg Ihrer Besprechung zu.